

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 12

Artikel: Zwischenspiel auf der Eisenbahn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

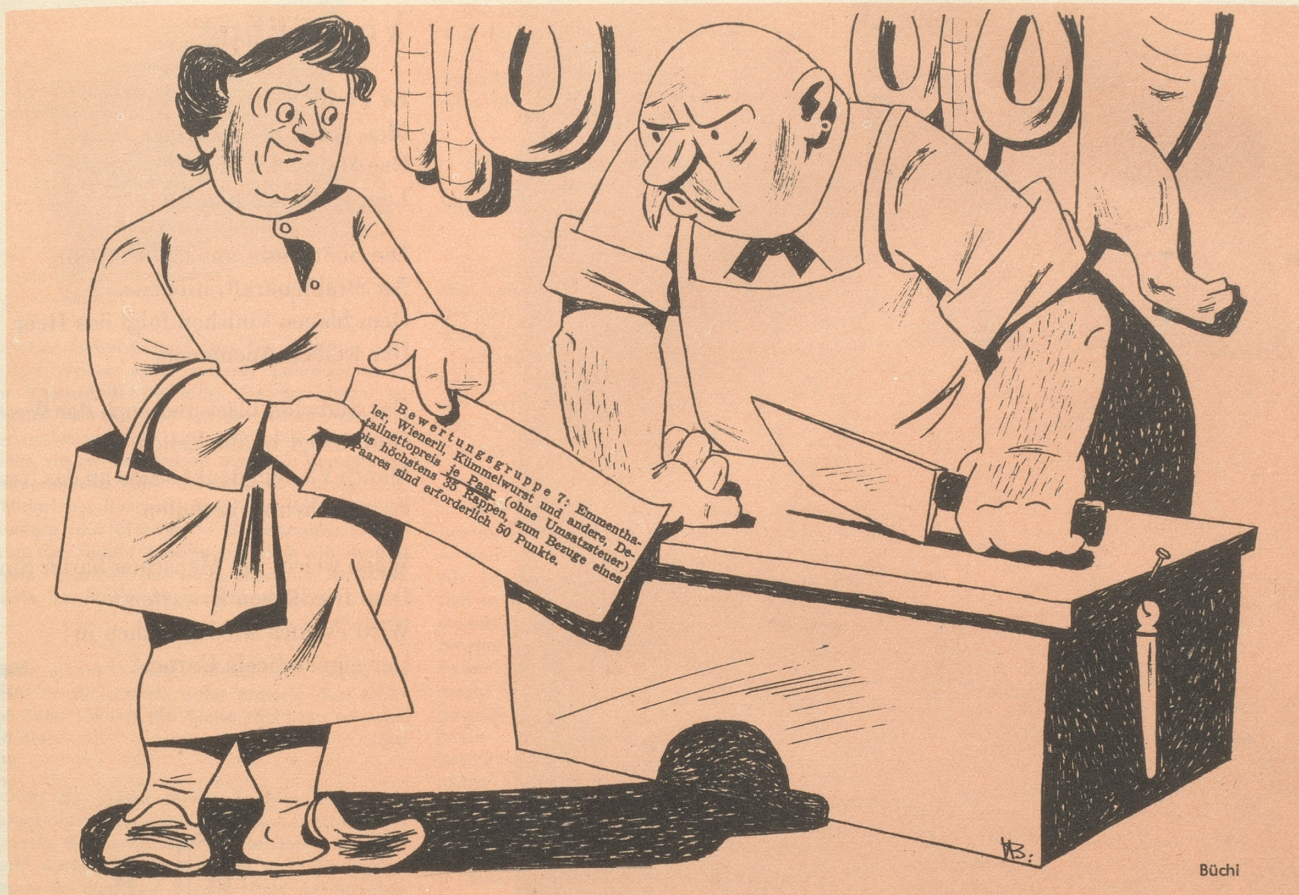
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Gänz mer es Paar vo dene billige Würscht wo 's Chriegs-
wirtschaftsamt am zweite März überall inseriert hät.“

Zwischenspiel auf der Eisenbahn

Kürzlich bestieg eine Mittelschul-
klasse die SBB. Die Schüler stürzten sich
in den langen Vierachserwagen. Bald
hatte die muntere Gesellschaft die noch
freien Plätze gestürmt. Wie man aus
dem Gespräch des Lehrers mit einigen
in seiner Nähe sitzenden Schülern ent-
nehmen konnte, war die Klasse von
einem Ausflug auf der Heimfahrt be-
griffen. Als Resultat sollte das Erlebte
in einem Aufsatz den Niederschlag
finden; zwei Themen nach freier Wahl.

Einige Buben hatten schon an der
nächsten Station auszusteigen. Der Leh-

rer mußte also rasch handeln, wenn er
die Aufsatzthemen noch verteilen
wollte. Er stellte sich also in den Wa-
gengang und gab mit lauter Stimme
seine Absicht bekannt, wobei natürlich
wohl oder übel auch die Mitreisenden
Kenntnis von der internen Klassenange-
legenheit erhielten.

Die Buben drückten sich in die Bänke.
Einige Sekunden Stille folgte. Niemand
meldete sich freiwillig. Aber die Station
war bald erreicht. Da fand der Lehrer
nach einiger Ueberlegung die Lösung
selbst. Mit fester Stimme hallte es durch
den Wagen: «Wer bei der nächsten
Station aussteigt, behandelt Thema 1,
die übrigen Thema 2!» ... Wieder Stille.
Alles schien in bester Ordnung ...

Plötzlich ertönte aus einer Ecke eine
Bahsstimme: «lg o?» Ein älterer Arbeiter
hatte die Komik der Situation erfahrt!
Das Gelächter der Reisenden und der
Knaben ging aber bald im Kreischen
des bremsenden Zuges unter ... elk.

Neutrale Mentalität

Der Radionachrichtensprecher: «Sie
hören zuerst die Meldungen aus der
Schweiz.»

Irgendein Schweizer: «Schtell ab,
's isch nüt passiert!»

Rheuma



Gicht, Ischias u. Hexenschuß
werden durch die wärmeer-
zeugende Calorigen-Watte
seit Jahren erfolgreich be-
kämpft. Calorigen lindert
Schmerzen und fördert die
Heilung. Einfach und ange-
nehm in der Anwendung,
nicht klebend, nicht hinder-
lich bei der Arbeit. In Apo-
theken u. Drogerien Fr. 1.25.

CALORIGEN
Schaffhauser-Feuerwatte

Die stilreine
Stüva Grischuna
(umgebaut und neu eröffnet)
erwartet die Dame, den Herrn und
die Familie. - Auserlesene Weine,
exquisite Bündner Spezialitäten.
ZÜRICH, 1. Stock Grand Café Astoria
Separater Eingang Nilschelerstr. 1